

## Geschichtskarte: Deutsches Reich im Spätmittelalter



### 1 Die Ergebnisse der Hausmachtspolitik

Die Fürstenfamilien der Luxemburger, Habsburger und Wittelsbacher erwarben bis zum Jahr 1356 viele Gebiete hinzu und konnten so ihren Einfluss erheblich steigern. Alle drei Fürstenhäuser stiegen zu Königsfamilien auf. Die Habsburger erbten 1437 von den Luxemburgern Böhmen und Mähren und besaßen seitdem die deutsche Königswürde für fast 400 Jahre. Viele Städte fühlten sich von den starken Territorialherren bedroht und schlossen sich zu Bündnissen zusammen, um nicht in ein landesherrliches Territorium einverleibt zu werden. Nur wenige, meist süddeutsche Städte, blieben unabhängige Reichsstädte.